

Soeben wurden in Lille fertiggestellt:

Arnolds Neue Kriegsflugblätter der Liller Kriegszeitung

Preis M. 2.50 ord., M. 1,80 bar.

Vorwort:

Dem ersten Sammelband von Arnolds Kriegsflugblättern, der zum Weihnachtsfest 1915 erschien, folgt hier ein neuer.

Arnold ist in den drei Kriegsjahren den Feldgrauen an Yser und Ois, Schelde, Ancre und Somme in stillen und in harten Zeiten ein lieber Freund geworden, der mit seinem zwingenden Spott und seinen lustigen Einfällen die echte deutsche Angriffslust wachzuhalten wußte.

Er selbst ist in dieser arbeitsreichen Zeit künstlerisch gereift und geistig gewachsen. Ein Meister der deutschen Griffelkunst spricht heute aus jedem seiner Blätter, die oft in so wenig Strichen Bilder von überwältigend komischer Kraft vor das Auge des Beschauers zaubern.

So mögen denn auch diese neuen Arnoldschen Zeichnungen zu den Kameraden und in die Heimat flattern und überall das heilige Lachen wecken, das uns gegen alle Kriegstrübsal feilt.

Der Herausgeber der Liller Kriegszeitung
Hauptmann d. L. Hoeder.

Wir haben auch den Vertrieb dieses neuen Kriegswerkes der Liller Kriegszeitung übernommen und wären unseren Geschäftsfreunden für besondere Verwendung außerordentlich dankbar.

F. Volkmar / L. Staackmann / Albert Koch & Co.

Z

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Die deutsche Reformation.

Ihr Werden und Wirken. 1517 bis 1917.
Jung und Alt im deutsch-evangelischen Volke
erzählt von Dr. **Paul Schreckenbach.**

Mit 1 Umschlagbild, 3 Textbildern von Thumann und
Pauwels und 1 Bildertafel.

Verkaufspreise: einzeln 25 \mathcal{M} , 25 Stück 5.75 \mathcal{M} , 50 Stück
11.— \mathcal{M} , 100 Stück 20.— \mathcal{M} .

Nettopreise: einzeln 18 \mathcal{M} , 25 Stück je 16 \mathcal{M} , 50 Stück
und darüber je 15 \mathcal{M} .

Einmal zur Probe bis 20 Stück mit 40% Rabatt.

Diese Schrift ist eine Reformations- und evangelische Kirchengeschichte im kleinen. Sie berichtet über die Ursachen der Reformation, schildert Luthers Auftreten und sein Werk, führt den Leser durch die Religionskriege und Stürme nachreformatorischer Zeiten, erzählt vom Schaffen der Männer, die als Nachfolger Luthers sein Werk weiter bauten (Paul Gerhardt, Zinzendorf, Spener, Wichern u. a.), zeigt das Erstarken der evangelischen Kirche der neueren Zeit, wie es sich im gewaltigen Wachstum der inneren und Heidenmission äußert, verfolgt die Wirkungen der Reformation bis in die Tage des Weltkriegs hinein und schließt mit einem Hinweis auf Riesenaufgaben evangelischer Zukunftsarbeit.

Alles wird in der dem Verfasser eigenen klaren und volkstümlichen Art dargestellt und Schreckenbachs Erzählkunst kommt voll zur Geltung. Bei der großen Beliebtheit, deren sich der weitbekannte Verfasser erfreut, darf auch diese Schrift auf lebhafteste Teilnahme der zahlreichen Schreckenbachfreunde zumal in den Kreisen der Geistlichen, Lehrer und des Landvolks rechnen. Sie ist aber auch für die Jugend bestimmt und eignet sich besonders zum Versenden ins Feld.

Handlungen mit evangelischer Kundschaft bitten wir um tätige Verwendung.

Schriftenvertriebsanstalt G.m.b.H., Berlin SW. 68.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Z In unserem Verlage wird in Kürze erscheinen:

Das Eisenhüttenwesen

von

H. Jüptner v. Jonstorff

o. ö. Professor an der kaiserl. königl. Techn. Hochschule in Wien

=== 2. Auflage ===

vermehrt durch das Kapitel:

Der Weltkrieg und das Eisenhüttenwesen

Mit 127 Abbildungen.

VIII u. 246 Seiten. — Preis brosch. etwa \mathcal{M} 7.50 ord.,
geb. etwa \mathcal{M} 9.— ord.

Zwei Probeexemplare liefern wir ausnahmsweise mit 50%

Dieses Werk ist hervorgegangen aus Vorlesungen, die der Verfasser im September 1910 bei den Salzburger Hochschulserialekursen hielt. Es soll nicht allein dem Fach Fernstehenden einen Überblick über die Eisenindustrie und ihre Entwicklung seit der ersten Belanntschaft der Menschen mit diesem Metalle geben, sondern auch an Hand des gewählten Beispiels zeigen, welchen mächtigen Einfluß die Technik auf Kultur und Volkswirtschaft ausübt und daß dieselbe in unserer Zeit einen der mächtigsten Faktoren in unserer kulturellen Entwicklung darstellt. Gerade jetzt, wo von der Eisenindustrie gewaltige Aufgaben zu lösen waren, um die enormen Anforderungen an Waffen, Munition und vielem anderen zu befriedigen, ist das Werk recht interessant und dürfte viele Käufer finden. Wir bitten, es allen Interessenten vorzulegen.

Zu Bestellungen bitten wir den beigegeführten Bestellzettel zu benutzen.

**Akademische Verlagsgesellschaft
m. b. H.**